

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Amt für Nahverkehr und Straßen	Datum 10.08.2017	Drucksachen-Nr. 2017/178
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge Technischer und Umweltausschuss	↓ Sitzungsart öffentlich	↓ Sitzungstermin/e 18.09.2017
---	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 2.2

Finanzbericht EVU seehäse für das Wirtschaftsjahr 2017 (Stand 30.6.2017)

Sachverhalt

Nach § 4 Abs. 3 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Eisenbahnverkehrsunternehmen EVU „seehäse“ hat die Betriebsleitung den Landrat halbjährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögensplans zu informieren. Die Betriebsleitung informiert ergänzend den Betriebsausschuss über die wirtschaftliche Lage.

Geschäftsverlauf:

Das Geschäftsjahr 2017 wird sich um etwa 148.000 € positiver entwickeln als im Wirtschaftsplan vorgesehen. Ursache sind hauptsächlich verminderte Ausgaben im Sanierungsbereich der Infrastruktur. Das Verkehrsministerium (VM) bewilligte nicht alle vorgesehenen Sanierungen auf der seehäse-Strecke, weshalb die Sanierungsmaßnahmen dieser Entwicklung in Aufwendungen und Erträgen angepasst wurden. Eine Rückzahlung aus der Vorjahresabrechnung der Verkehrsverträge mit der HzL trägt ebenfalls zum besseren Ergebnis bei. Geplant war ein Verlust von 1.295.800 €. Nach derzeitiger Hochrechnung wird ein Verlust von 1.047.900 € erwartet.

Erfolgsplan Erträge:

Nach den Zahlen des ersten Halbjahres und der Hochrechnung auf Jahresende werden etwa 102.300 € weniger Erträge eingenommen. Neben Anpassungen bei den Fahrgelderträgen in kleinem Umfang werden etwa 100.000 € weniger Zuschüsse nach dem LEFG erwartet. Das VM hat weniger Zuschüsse für Sanierungsarbeiten bewilligt.

Die restlichen Erträge werden sich wie geplant entwickeln.

Erfolgsplan Aufwendungen:

Bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen werden etwa 258.000 € weniger benötigt. Da weniger Zuschüsse bewilligt wurden, wurde der Ausschreibungsumfang der Sanierungsarbeiten angepasst. Ein Sanierungsstau entsteht dadurch nicht, vielmehr werden die zur Verfügung stehenden Mittel wirtschaftlicher eingesetzt.

Der Verkehrsvertrag mit der HzL wird in 2017 planmäßig vollzogen. Aus der Abrechnung des Vorjahres hat das EVU eine beachtliche Rückzahlung erhalten. Daher kann der Aufwand um knapp 140.000 € reduziert werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden wie geplant auch anfallen. Der Zinsaufwand spielt keine Rolle. Die Abschreibungen werden sich um knapp 8.000 € erhöhen.

Eine Übersicht über alle Entwicklungen bei den Erträgen und Aufwendungen ist in Anlage 1 dargestellt.

Vermögensplan:

Der Vermögensplan wird planmäßig vollzogen. 2017 soll die Installation der dynamischen Fahrgastanzeiger die vom VM zu 100 % bezuschusst werden ausgeführt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Die erste Hälfte des Wirtschaftsjahres 2017 ist mit Ausnahme der geplanten Sanierungsarbeiten an der Strecke weitgehend planmäßig verlaufen. Diesen Verlauf weiterhin unterstellt und mit der Maßgabe, dass die Sanierungen planmäßig abgewickelt werden können, kann von einer Einsparung von etwa 148.000 € ausgegangen werden.

Anlagen

Anlage 1 – Gewinn- und Verlustrechnung Halbjahr 30.06.2017